



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

42/2023

Donnerstag, 19.10.2023

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Restmülltonne: Montag, 23.10.

Blaue Tonne: Freitag, 27.10.

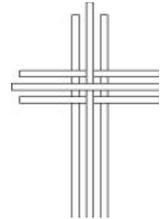
Kommenden Dienstag, 24. Oktober 2023 entfällt die Sprechstunde wegen einer Schulung.

Nachruf



Unser ehemaliger Jagdpächter und Fleischbeschauer

Max Ströbele



verstarb am Donnerstag, 12. Oktober 2023, im Alter von 92 Jahren.

Max Ströbele verbrachte vielen Stunden seiner Lebenszeit in seiner „zweiten Heimat“ in Grundsheim. Auf vielfältige Weise war er mit der Gemeinde Grundsheim verwurzelt.

Bereits im Jahre 1966 pachtete er erstmals, damals gemeinsam noch mit Josef Geiger, die Grundsheimer Jagdpacht. Dieses Hobby der Jagdleidenschaft übte er in unserem Jagdbezirk bis in hohe Alter aus. Er pachtete unsere Jagd bis zum 31.03.2021 (55 Jahre!).

Parallel bis zur Verwaltungsreform übte er von 1967 bis 2005 auch das Amt des Fleischbeschauers in Grundsheim aus. Sowohl die Aufgaben als Jagdpächter als auch des Fleischbeschauers erledigte er in seiner verlässlichen, humorvollen und verantwortungsbewussten Art, zuverlässig aus.

Die Gemeinde Grundsheim verliert einen verdienten Mitmenschen. Durch seine vielfältigen Kontakte mit unserer Bevölkerung war er immer in Grundsheim sehr willkommen und mit seiner Ehefrau Hermine ein gern gesehener Gast.

Für all sein Wirken zum Wohle der gesamten Bürgerschaft in der Gemeinde danken wir Max Ströbele ganz herzlich. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Grundsheim und stellvertretend für den Gemeinderat.

Uwe Handgrätinger, Bürgermeister

Meine Kräfte sind zu Ende, nimm mich, Herr, in deine Hände

Zum Nachdenken

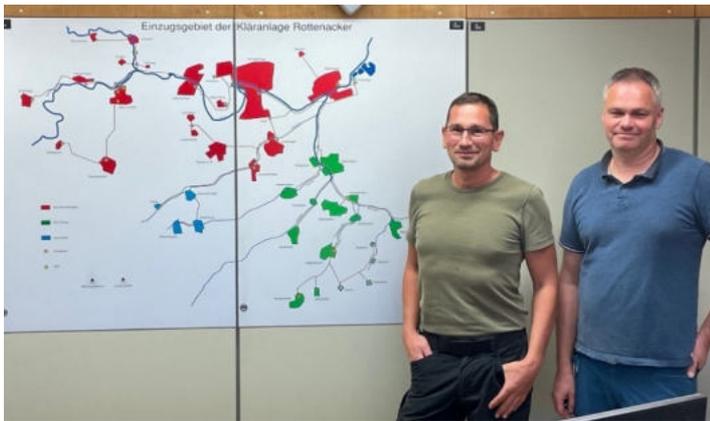
Wer die Gottesgabe der Begeisterung besitzt, der wird wohl älter, aber niemals alt.

Hermann Oncken

Bericht über die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverband „Winkel“ vom 12.10.2023

Zunächst trafen sich die Mitglieder des Abwasserzweckverbands Winkel zur Besichtigung der Verbandsklär-anlage in Rottenacker. Die Klärwärter Roland Butz und Klaus Geier führten die Mitglieder durch die mechanisch-biologische Kläranlage vom Einlauf des Schmutzwassers bis zum Auslauf des gereinigten Wassers in den Vorfluter, die Donau. Verbandsvorsitzender Uwe Handgrätinger bedankte sich bei den Klärwärtern für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. 7 Tage die Woche und 52 Wochen im Jahr müssen die Anlagen kontrolliert und die Wasserdaten überwacht werden. Unterstützt werden die Klärwärter noch von einer weiteren Aushilfskraft.

Unsere Bilder zeigen die beiden Klärwärter mit dem schematisch dargestellten Verbandsgebiet und der Kläranlage mit den beiden Belebungsbecken.



Verbandsvorsitzender BM Handgrätinger führte die Sitzung, nach der ca. 45-minütigen Besichtigung, im Sitzungssaal des Rathauses in Grundsheim. Dort beschlossen die Verbandsmitglieder der Verbandsgemeinden Grundsheim, Ober- und Unterstadien die Haushaltssatzung incl. Haushaltsplan 2023. Geschäftsführer Markus Mussotter erläuterte das Zahlenwerk sehr ausführlich. Wegen den erheblich gestiegenen Stromkosten ist die Verbandsumlage von 255 T€ (2022) auf 328,5 T€ (2023) gestiegen. Diese Umlage wird entsprechend dem angelieferten Schmutzwasser auf die Verbandsgemeinden umgelegt. Dort fließt diese Umlage in die Gebührenberechnung der jeweiligen Gemeinde ein.

Gez. Handgrätinger, BM und Verbandsvorsitzender

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

**an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer**

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)

08:00 Uhr bis 22:00 Uhr

An allen normalen Werktagen (Mo-Fr)

ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apothekendienst

Immer aktuelle Notdienste der Apotheken in
Baden-Württemberg:

<https://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Notdienstkreis 134 Ehingen-Laupheim

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833
(kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min),
Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet
um 08.30 Uhr des Folgetages

Freitag, 20.10.23

Vitalis-Apotheke, Talstraße, Ehingen

Samstag, 21.10.23

Rats-Apotheke, Marktplatz 3, Laupheim

Sonntag, 22.10.23

Apotheke Dr. Mack, Schillerstraße 14, Munderkingen

Montag, 23.10.23

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen

Dienstag, 24.10.23

Rats-Apotheke, Ehingen

Mittwoch, 25.10.23

Linden-Apotheke, Sternplatz, Ehingen

Donnerstag, 26.10.23

Apotheke Dr. Mack, Rottenacker

Freitag, 27.10.23

Neue Apotheke, Mittelstr. 46, Laupheim

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00

Wochenenddienst Sozialstation

Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Freie Sicht nach allen Seiten Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenrand beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Gehwege. Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z. B. dann, wenn ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Die Straßen- und Gehwegbreite müssen in vollem Umfang nutzbar bleiben.

Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

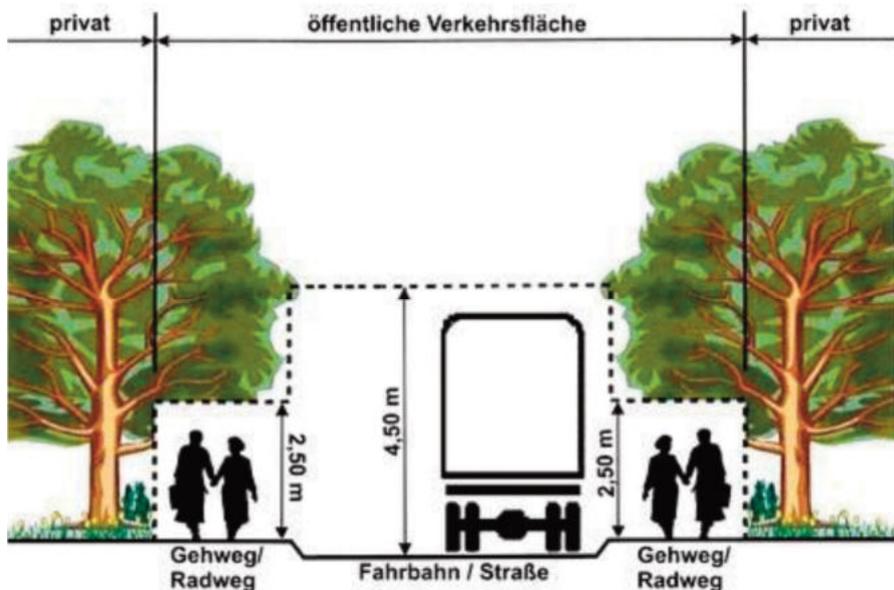
Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn

2,50 m über Rad- und Gehwegen

Ebenso ist an Kreuzungen und Einmündungen auf die Freihaltung der Sichtdreiecke zu achten. Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bäume, Hecken und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Regen oder Schnee ihre Lage oder Stellung verändern. Die Auslichtung soll aus Naturschutzgründen im Zeitraum von Oktober bis Februar in der Weise vorgenommen werden, dass das Lichtraumprofil ganzjährig gewahrt bleibt.

Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Gehwegen ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.
Gez. Handgrätlinger, Bürgermeister

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Holzerntemaßnahmen im Unteren Forst bei Dornstadt: Sperrung von Waldwegen aus Sicherheitsgründen

Im Gemeindewald „Unterer Forst“ im Revier Dornstadt werden ab der kommenden Woche Holzerntemaßnahmen durchgeführt. Während dieser Arbeiten sind einzelne Wege gesperrt und dürfen nicht betreten werden. Dies gilt auch, wenn gerade keine Arbeiten stattfinden. Nicht gesicherte Arbeitsbereiche können durch umstürzende Bäume und herabfallende Äste auch dann zur Lebensgefahr werden, wenn gerade keine Menschen und Maschinen arbeiten. Bitte beachten Sie die Sperrungen zu Ihrem eigenen Schutz!

Die Waldarbeiten finden wie im Frühjahr auch im Rahmen der nachhaltigen und planmäßigen Bewirtschaftung des Waldes statt. Ziele dieser Arbeiten sind die Entnahme mehrerer Käferbäume, die Stabilisierung der jüngeren und standortgerechten Fichtenmischbestände sowie der Erhalt und die Förderung der Mischbaumarten innerhalb dieser Bestände, aber auch die Schaffung von Flächen, um weitere Mischbaumarten einzubringen. Die Erhöhung des Anteils an Mischbaumarten ist ein wesentlicher Punkt, um den Wald für die Zukunft klimastabiler zu machen.

Nach Beendigung der Arbeiten werden die Waldwege grob gereinigt und wieder für die Bevölkerung freigegeben.

Regierungspräsidium Tübingen

Landesweites Literatur-Lese-Fest „Frederick Tag“ startet am Montag, 16. Oktober 2023

Vom 16. bis 27. Oktober 2023 findet der Frederick Tag, das landesweite Literatur-Lese-Fest in Baden-Württemberg, statt. Bereits zum 26. Mal werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Lust am Lesen sowie für den Spaß an der Beschäftigung mit Literatur in Stadt- und Gemeindebibliotheken, Schulen und vielen anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen mit zahlreichen Veranstaltungen begeistert.

„Angesichts der Ergebnisse der neuesten Bildungsstudien zur Lesefähigkeit von Kindern dürfen wir bei der Vermittlung von Lesebegeisterung und Lesemotivation im Regierungsbezirk Tübingen nicht nachlassen. Ein wichtiges Instrument dazu ist der alljährlich stattfindende Frederick Tag.“, so der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Rahmen des Frederick Tages sind mehr als zweihundert Veranstaltungen rund um das Lesen im Regierungsbezirk Tübingen geplant. Die Veranstaltungen finden nicht nur in den größeren Städten statt, es beteiligen sich ebenso viele Einrichtungen in kleineren Gemeinden im ländlichen Raum. Unterstützung erhalten alle Einrichtungen dabei von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen, die als landesweite Koordinationsstelle für die Aktion fungiert. Das Lese-Fest wird durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg unterstützt.

Seinen Namen trägt der Frederick Tag in Anlehnung an das Bilderbuch „Frederick“ von Leo Lionni: die Maus Frederick sammelt lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen als Vorräte für den Winter und macht damit die kommenden grauen Wintertage ein bisschen bunter und kürzer.

In Bibliotheken, Schulen, Kindergärten, Landfrauenverbänden, bei Vorlesepaten und anderen Lesebotschaftern wird Leserinnen und Leser oder solche, die es noch werden wollen, ein buntes und vielfältiges Programm zum Lesen, Zuhören und zum Staunen angeboten. Wie und wo sich Gelegenheiten bieten, den Frederick Tag live mitzuerleben, kann man unter www.frederick.de dem zentralen Veranstaltungskalender „Frederick on Tour“ entnehmen. Unter anderem besteht auch die Möglichkeit beim landesweiten Auftakt der Stadtbücherei Geislingen a. d. Steige am 16.10.2023 um 10.00 Uhr im Kulturzentrum Rätsche per Livestream mit dabei zu sein: <https://www.youtube.com/@raetsche.geislingen/streams>

Folgende öffentliche Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen nehmen am Frederick Tag 2023 teil:

Albstadt, Ammerbuch, Amstetten, Bad Saulgau, Bad Urach, Bad Waldsee, Baienfurt, Balingen-Frommern, Biberach, Bisingen, Bitz, Blaubeuren, Bodelshausen, Dornstadt, Dußlingen, Dotternhausen, Ehingen, Eningen, Erbach, Friedrichshafen, Gammertingen, Geislingen, Gomaringen, Haigerloch, Hechingen, Hirrlingen, Horgenzell, Illerrieden, Isny, Kirchentellinsfurt, Kirchdorf, Kressbronn, Kusterdingen, Laichingen, Laupheim, Leutkirch, Lichtenstein, Markdorf, Meersburg, Meckenbeuren, Mengen, Mössingen, Mössingen-Öschingen, Mössingen-Talheim, Münsingen, Munderkingen, Nehren, Neustetten, Oberstadion, Pliezhausen, Pfullingen, Pfullendorf, Reutlingen-Betzingen, Reutlingen-Gönningen, Reutlingen-Rommelsbach, Reutlingen-Sondelfingen, Riederich, Rosenfeld, Rottenburg, Schelklingen, Sigmaringen, Tettngang, Überlingen, Walddorfhäslach, Wangen, Wannweil, Westerheim, Winterlingen

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Agentur für Arbeit Ulm | Magdalena-Neff-Schule Ehingen

Mit zwei Klassen zum Direkteinstieg

Personal wird in Kindertageseinrichtungen händeringend gesucht und in Baden-Württemberg bot das Programm „Direkteinstieg Kita“ in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz. In der Region wird das Angebot über die Ehinger Magdalena-Neff-Schule in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Ulm umgesetzt. Viele lebens- und berufserfahrene Frauen und Männer bewarben sich, um nach den Sommerferien mit der praxisintegrierten Maßnahme zu starten. Zum Ausbildungsbeginn waren es dann 44 Interessierte, die im Rahmen des Förderprogramms ihre Aus- oder Weiterbildung beginnen konnten. „Die Resonanz war wirklich sehr erfreulich“, berichtet Constanze Abendroth, Projektverantwortliche und Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm. „Zu Beginn hätten wir niemals gedacht, dass es zwei Klassen werden könnten.“

Die Verantwortlichen der Magdalena-Neff-Schule haben alles in Bewegung gesetzt, um den Unterricht für diese Schülerzahl überhaupt zu ermöglichen.“ 42 Frauen und zwei Männer im Alter zwischen 26 und 60 Jahren werden nun über die nächsten zwei Jahre in Vollzeit und in Teilzeit bei 24 Trägern zu sozialpädagogischen Assistenten ausgebildet. Für das kommende Schuljahr gibt es schon die ersten Anfragen, wobei sich die Beauftragte für Chancengleichheit wünscht, dass es dann etwas mehr Männer sein werden. Wie auch immer es ausgehen wird, alle Beteiligten freuen sich bereits heute auf die zweite Runde.

Teilnehmen kann, wer bereits über einen Hauptschulabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt und eine Arbeitsstelle in einer Kindertageseinrichtung anstrebt. Im Anschluss an die Ausbildung sowie nach einem halbjährlichen Berufspraktikum kann zudem in einer Schulfremdenprüfung der Abschluss als Erzieher erworben werden. Das Konzept ist so flexibel gestaltet, dass die Ausbildung sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit erfolgen kann. Anfallende Lehrgangskosten, Fahrt- und Kinderbetreuungskosten sowie Arbeitsentgeltzuschüsse können im Rahmen der Qualifizierung durch Agentur für Arbeit finanziell gefördert werden.

Constanze Abendroth berät und informiert alle an der Maßnahme interessierten Frauen und Männer und fasst zusammen: „In Kindertageseinrichtungen werden Pädagogische Fachkräfte dringend benötigt. Die Maßnahme Direkteinstieg KiTa bietet eine verkürzte Ausbildungszeit und die Aufstockung des Ausbildungsgehalt auf den tariflich üblichen Arbeitslohn. Zudem eröffnen sich mit einem erfolgreichen Abschluss auch langfristig gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz im Bereich Kinderpflege und Erziehung.“

AOK Ulm – Biberach informiert:

Psychoterror im Netz Bereits jedes zehnte Schulkind Opfer von Cybermobbing

Cybermobbing zielt darauf ab, einen Menschen auf digitalem Weg zu beleidigen, zu bedrohen, zu beschimpfen, bloßzustellen oder Angst zu machen. Immer mehr Kinder und Jugendliche sind davon betroffen.

Mindestens jede zehnte Schülerin bzw. jeder zehnte Schüler wurde bereits Opfer von Cybermobbing. Das ergab eine landesweite Befragung unter Eltern von Schulkindern, die im Juli 2023 im Auftrag der AOK Baden-Württemberg durchgeführt wurde. Verbreitet werden Beschimpfungen, Beleidigungen, Gerüchte und Verleumdungen meist in sozialen Netzwerken.

Eine mögliche Folge davon kann beispielsweise Schulangst sein. 2021 befanden sich im Alb-Donau-Kreis 124 AOK-versicherte Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre offiziell wegen verschiedenen phobischen bzw. sozialen Störungen in ärztlicher Behandlung. Im Stadtkreis Ulm waren es 43 Kinder und Jugendliche. In Baden-Württemberg waren im gleichen Zeitraum 3.928 junge Menschen betroffen. Seit 2017 ist die Zahl dieser oft mit Schulangst in Zusammenhang stehenden Erkrankungen landesweit um jährlich durchschnittlich 6,6 Prozent gestiegen. Auffallend ist dabei die starke Zunahme beim weiblichen Geschlecht von jährlich 10,3 Prozent.

„Ebenso wie Mobbing ist auch Cybermobbing immer eine Aktion mehrerer gegen eine oder einen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Aber es gibt wesentliche Unterschiede: „Das Internet macht Beleidigungen und Diffamierungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Während Mobbing in der Schule meist nur Täter und Opfer sowie das nähere Umfeld betrifft und zeitlich auf den Schultag begrenzt ist, sind Beleidigungen im Internet von Fremden einsehbar und können jederzeit abgerufen werden. Noch dazu erfahren Opfer nicht immer davon, dass Fotos oder Unwahrheiten im Netz verbreitet werden. Außerdem können die Mobber unerkant bleiben. Das senkt die Hemmschwelle, jemanden in modernen Medien zu diffamieren. Einmal online gestellte Inhalte lassen sich kaum wieder entfernen.“

Für die Opfer ist Cybermobbing eine Tortur: Die andauernden Angriffe schwächen ihr Selbstvertrauen, verursachen Selbstzweifel und viele Betroffene ziehen sich zurück. „Vor allem wenn Kinder oder Jugendliche zunehmend verschlossen wirken, sich ihre Freundschaften auflösen oder sich die Stimmung deutlich verändert, sollten Eltern hellhörig werden und nachhaken“, sagt die AOK-Geschäftsführerin. Auswirkungen des Psychoterrors können auch sein, dass Betroffene unter Schlafstörungen leiden, über Kopf- oder Bauchschmerzen klagen und nicht mehr zur Schule gehen wollen. Im schlimmsten Fall macht Psychoterror krank. Doch was tun, wenn das eigene Kind vom digitalen Terror betroffen ist? „Der Großteil der befragten Eltern würde laut der Umfrage genau richtig reagieren“, so Schwenk. „Mit dem Kind reden, es ernst nehmen, Betroffene mit einbeziehen und sich Hilfe und Unterstützung holen.“ Um ihr Kind vor Cybermobbing zu schützen, gaben rund 70 Prozent der Eltern an, das Selbstvertrauen ihres Kindes zu stärken.

Rund 95 Prozent ist es wichtig, dass ihr Kind lernt, wie man sich im Internet sicher verhält.

Aber auch dass es lernt, wie man andere respektvoll behandelt.

„Prävention ist in beide Richtungen wichtig. Durch die Sensibilisierung soll erreicht werden, dass Kinder und Jugendliche weder Opfer noch Täter werden“, fasst Sabine Schwenk zusammen.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die kommenden Beratungstermine bei der Stadtverwaltung Ehingen, Marktplatz 1:

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!

Unter der Telefonnummer 0731 92041 0 können über unsere Telefonzentrale Termine vereinbart werden.

Rathaus Ehingen:

November Dienstag, 14.11.2023

Dezember Dienstag, 12.12.2023

Mitteilungen des VdK-Ortsverbandes

REHADAT-Broschüre zu Long COVID

Die Reihe REHADAT-Wissen hat eine neue Ausgabe zum Thema Berufliche Teilhabe von Menschen mit Long COVID herausgebracht. Die Online-Broschüre mit dem Titel „Von wegen nur ein Schnupfen!“ erklärt, wie Long COVID-Betroffene am Arbeitsleben teilhaben können. Es gibt praktische Tipps zur beruflichen Wiedereingliederung und zur Arbeitsgestaltung. Interviews und Statements ermöglichen konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag Betroffener. Ebenso wird über das Krankheitsbild informiert. Bei Long COVID geht es um die Spät- oder Langzeitfolgen nach einer Coronainfektion, wie beispielsweise Erschöpfung, Gedächtnisprobleme oder Schmerzen. Laut REHADAT gilt dies für mindestens zehn Prozent der Infizierten.

Der Leitfaden „Von wegen nur ein Schnupfen!“ ist kostenlos und barrierefrei unter www.rehadat-wissen.de/ausgaben/12-long-covid abrufbar. REHADAT ist ein zentrales, unabhängiges und langjähriges Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln mit inzwischen 14 Portalen, vielen Publikationen, Apps und Seminaren rund um berufliche Teilhabe und Inklusion.

Zahl der Neu-Rentner im Südwesten gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner ist in Baden-Württemberg weiter gestiegen: „Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. 112.142 der neuen Ruheständler bekamen laut DRV eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten habe der durchschnittliche monatliche Zahlbetrag bei 1.124,06 Euro gelegen. Ende Dezember 2022 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg eine gesetzliche Rente bezogen.

Weißer Liste empfiehlt Kliniken

Die Weiße Liste (www.weisse-liste.de) hilft dabei, die passende Klinik für eine bestimmte Behandlung zu finden. Dabei greift sie auf öffentlich verfügbare Daten zur Qualität von Krankenhäusern zurück. Das Portal gibt nun auch Auskunft darüber, welche Krankenhäuser für eine bestimmte Behandlung empfehlenswert sind. Dafür wird aus den Qualitätsaspekten Behandlungsqualität, Eignung, Patientensicherheit und Hygiene sowie der Weiterempfehlung ein Gesamtwert berechnet. Die Kliniken werden je nach Abschneiden in die Gruppen überdurchschnittliche, durchschnittliche und unterdurchschnittliche Qualität eingeteilt. Von den Häusern mit überdurchschnittlicher Qualität (drei Sterne) werden besonders empfehlenswerte Kliniken zusätzlich gekennzeichnet, wenn sie weitere Voraussetzungen erfüllen. Empfehlungen nimmt die Krankenhaussuche aktuell für drei häufig vorkommende medizinische Eingriffe vor: Brustkrebs-OPs sowie das Einsetzen künstlicher Hüft- und Kniegelenke. Eine schlechte Bewertung für eine bestimmte Behandlung bedeute laut Weißer Liste aber nicht, dass das betreffende Krankenhaus zugleich für andere Behandlungsanlässe oder insgesamt ungeeignet sei.

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Senioren-Treff

Am **Mittwoch**, den **25.10.2023** laden wir euch recht herzlich zu einem **Spielenachmittag** ab 14.00 Uhr im DRK-Heim ein.

Das Seniorenteam



STADT MUNDERKINGEN



Für unseren „Kindergarten Loreley“ in Munderkingen suchen wir baldmöglichst **staatl. anerkannte Erzieherin (m/w/d), Stellenumfang 80%-100%**

Unsere Wünsche an Dich:

- Du liebst es, mit uns Kindern, die Welt zu entdecken.
- Du möchtest in einem Kindergarten arbeiten, der viel Abwechslung und Ideenreichtum bietet.
- Du bist gerne in der Natur und freust Dich darauf mit uns, zwischendurch, in den Wald zu gehen.
- Deine Arbeit mit kleinen und großen Menschen erfüllt Dich mit Freude.
- Du bist freundlich, teamfähig und offen.

Wir bieten Dir:

- Ein engagiertes und kollegiales Team.
- Einen zweigruppigen Kindergarten, der teiloffen arbeitet.
- Regelmäßigen Teamaustausch, Vorbereitungszeit, kurzen Freitag, Regel- und VÖ-Gruppen.
- Die Bezahlung ist leistungsgerecht nach TVöD.

Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage: (www.munderkingen.de) unter der Rubrik Kultur, Bildung, & Soziales – Bildung – Kinderbetreuung.

Du fühlst Dich angesprochen, dann bewerbe Dich doch gleich bei uns, wir freuen uns auf Dich:

Kindergarten Loreley, Loreleystr. 4, 89597 Munderkingen,

kiga-loreley@t-online.de, Tel: 07393-1764

Kindergartenleitungsteam: Alexandra Stuffle-Porombka und Petra Hess



In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (m/w/d)

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Mitarbeiter im Klosterladen in Teilzeit (m/w/d)

Leitung Housekeeping / Service im Bildungsforum (m/w/d)

Mitarbeiter für den Service im Bildungsforum (m/w/d))

Mitarbeiter für den Empfang in Maria Hilf – Teilzeit (m/w/d)

Koch für unsere Klosterküche (m/w/d)

Pflegefachkraft im stationären Bereich (m/w/d)

Pflegefachkraft im ambulanten Bereich (m/w/d)

Ergänzende Hilfe im ambulanten Bereich (m/w/d)



Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR- Code.

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.

Personalabteilung · Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal



Reitverein Moosbeuren

Einladung zur Fuchsjagd

Am **Sonntag, den 29. Oktober 2023** findet die traditionelle Fuchsjagd statt. Sie wird begleitet von den Jagdhornbläsern des Reitvereins.



10.30 Uhr Weißwurststessen im Reiterstüble
12.30 Uhr Stelldichein der Reiterinnen/Reiter
13.00 Uhr Abritt der Reiter bei der Reithalle
ca. 15.00 Uhr Rückkehr der Reiter auf der Wiese bei der Halle

Anschließend Jagdausklang in der Reithalle. Für das leibliche Wohl der Reiter und Zuschauer ist gesorgt.



Alle Reiter und Reiterinnen, sowie Pferdefreunde sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Der SC Lauterach e.V. freut sich über Ihren Besuch beim

Herbstfest mit Metzelsuppe

ALLE SPEISEN
AUCH ZUM
MITNEHMEN

28./29.10.
im Sportheim

Samstag, 28. Oktober 2023

15:30 Uhr AH Spiel SGM Lauterach/Marchtal
18:00 Uhr Abendessen & Weinfest mit ausgewählten Rot-, Weiß- und Roséweinen

Sonntag, 29. Oktober 2023

10:00 Uhr Frührschoppen
Mittagessen mit Schnitzel, Schlachtplatte, Kesselfleisch, Blut- und Leberwürste
Kaffee und hausgemachte Kuchen

13:15 Uhr SC Lauterach II - Spfr Bussen II
15:00 Uhr SC Lauterach - Spfr Bussen
17:30 Uhr Vesper & gemütliches Beisammensein
19:00 Uhr Bekanntgabe Tippspiel-Sieger




Benefizkonzert der Freundschaft

mit dem Modern Symphonic Percussion-Ensemble und dem JBO Marktoberdorf

Am Samstag, 21. Oktober 2023 um 19.30 Uhr werden in Unlingen zwei hochkarätige Orchester das Publikum begeistern

Das Modern Symphonic Percussion-Ensemble mit ihrem musikalischen Leiter, Hubert Müllerschön, hat zum Jugendblasorchester Marktoberdorf schon lange ein sehr freundschaftliches Verhältnis, so dass die beiden Musikgruppen immer mal wieder ein gemeinsames Konzert auf die Beine stellen.

Dieses Mal ist die Gemeindehalle in Unlingen der Austragungsort, an dem die zwei Orchester den Zuschauern ein breit gefächertes Programm vorstellen werden.

Das Jugendblasorchester Marktoberdorf unter der Leitung von Thomas Wieser ist eine bunt gemischte Gruppe von ca. 90 Musikerinnen und Musikern im Alter von 14 bis 28 Jahren.

Sie spielen sinfonische Blasmusik in der Höchststufe, doch auch Polkas und Märsche sind in ihrem Repertoire zu finden. Sein Können zeigt das JBO regelmäßig bei Wettbewerben und bei Konzerten.

Die Schlagwerkerinnen und Schlagwerker des Modern Symphonic Percussion-Ensemble werden immer wieder von ihrem Dirigenten Hubert Müllerschön zur Höchstform angetrieben. Die ca. 40 Musiker*innen sind im Alter von 5-25 Jahren und aus fünf verschiedenen Landkreisen. Sie begeistern regelmäßig ihr Publikum bei ihren Auftritten und hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Unter den Spielerinnen und Spielern sind einige erfolgreiche Teilnehmer von „Jugend musiziert“ zu finden. Zwei davon werden an dem Abend eines ihrer Schlagzeugstücke zum Besten geben. Aber nicht nur dieses Instrument kommt bei dem Ensemble zum Einsatz, sondern alles was mit dem Schlagwerk in Verbindung gebracht werden kann. So stehen auf der Bühne vom Glockenspiel über das Vibraphone bis hin zum Marimbaphon und den Pauken alles, was ein Schlagwerkerherz begehrt. Und nicht nur die Instrumentenauswahl ist groß, sondern auch die Vielfalt der Stücke. Von Rock, Pop und Schlager über Polkas bis hin zu klassischen Stücken ist alles zu hören.

Der Abend verspricht ein Feuerwerk für die Ohren.

Doch es ist nicht nur für die Ohren, sondern auch für den Gaumen gesorgt.

Die Bewirtung an dem Abend übernimmt der Musikverein Unlingen.

Der Eintritt ist frei, die Musikerinnen und Musiker freuen sich aber über eine Spende zugunsten der Jugendarbeit.

Konzertchor Oberschwaben und der Capella Novanta

„Et lux perpetua“ mit dem Konzertchor Oberschwaben und der Capella Novanta

Konzerte am 4. November im Münster Obermarchtal und am 5. November im Bibliothekssaal Bad Schussenried, jeweils um 18 Uhr

Die Erlösung von Leid und Tod, die Befreiung von allen Beschwerden, die Erfüllung der menschlichen Sehnsucht nach Frieden und Glückseligkeit, kurz, das PARADIES:

Das ist die Ausrichtung des Konzertes „Et lux perpetua“ („Und das ewige Licht“) am Samstag, den 4. November um 18 Uhr im Münster Obermarchtal sowie am Sonntag, den 5. November um 18 Uhr im Bibliothekssaal im Neuen Kloster Bad Schussenried.

Es musizieren der Konzertchor Oberschwaben unter der Leitung von Gregor Simon zusammen mit den professionellen Streichern und Bläsern der „Capella Novanta“. Als Hauptwerk gelangt das Requiem "Et lux perpetua" für Chor und Orchester (mit Streichern, Bläsern, Schlagzeug, Vibraphon und Harfe) zur Uraufführung, welches Gregor Simon im Frühjahr 2020 komponierte. Ein Requiem heißt normalerweise Requiem. Hier aber ist es nach einem seiner Sätze benannt. Tatsächlich ist die Vision in der Abfolge der acht Sätze des „Et lux perpetua“ ebenso wie „Ruhe und Frieden“: „das ewige Licht“.

Die Stilistik *könnte* man als „neoromantisch“ bezeichnen. Jedenfalls ließ der Komponist sich von der Frage leiten: Wie kann man in einer so aktuell aufrichtigen wie für das Ohr des „Normalhörers“ verständigen und ergreifenden Sprache die christliche Hoffnung auf das Paradies und das „Licht der Ewigkeit“ (lux perpetua) in Musik setzen?

Ein eigenes Juwel des 80minütigen Konzertes ist die 10minütige Streichersinfonie Nr. 3 in e-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy. In ihr verbindet der erst zwölfjährige Mendelssohn Formen der Klassik mit jugendlicher Spielfreude und romantischer Lyrik.

Als zwei besonders „paradiesische Stücke“ erwarten uns die für Harfe bearbeitete „Morgenstimmung“ aus der Peer-Gynt-Suite Nr. 1 von Edvard Grieg sowie die „Algues“ von Bernard Andrès für Harfe (Tatjana von Sybel) und Flöte (Alessandra Warnke).

Das Münster in Obermarchtal wird zu diesem Konzert mit Kerzen beleuchtet und der Bibliothekssaal in Bad Schussenried illuminiert sein.

Karten für Obermarchtal

Karten zu 28, 23 und 18 € gibt es im Vorverkauf über: www.reservix.de sowie an der Abendkasse (ab 17:15 Uhr).

Karten für Bad Schussenried

Kartenreservierung unter Tel. 07583 9269140 (Neues Kloster) und an der Abendkasse (ab 17:15 Uhr). Der Eintritt ist 25 €.

Für beide Konzerte gilt: **Azubis und Studenten sind um 5 €, Schüler ab 15 Jahre um 10 € ermäßigt. Schüler bis 14 Jahre haben freien Eintritt.**

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 22. Oktober 2023

Wochenspruch für die Woche nach dem 20. Sonntag nach Trinitatis: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ Micha 6, 8

09:30 Uhr Gottesdienst (Jochen Reusch)

Kinderkirche



Das Opfer wird für die Diakonie in der Landeskirche erbeten.

Montag, 23. Oktober 2023

15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Eingang Haldengässle

Dienstag, 24. Oktober 2023

19:00 Uhr Vorbereitungstreffen Lebendiger Adventskalender im Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Oktober 2023

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht

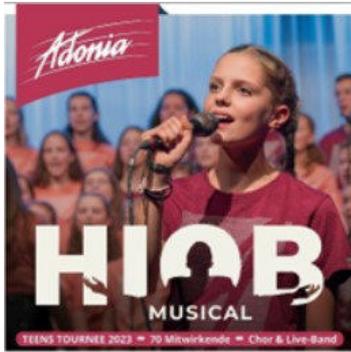
20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 26. Oktober 2023

12:00 Uhr Oifach essa
 18:30 Uhr All4One
 20:15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Freitag, 27. Oktober 2023

09:30 Uhr Treffen Besuchsdienst im Gemeindehaus
 18:00 Uhr Gedenkgottesdienst

Wir suchen für eine Nacht eine Unterkunft**Adonia-Musical 2023 – 2. November**

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr wieder die Teenager von Adonia mit ihrem Musical Halt in Rottenacker machen. Zu diesem musikalischen Großereignis reisen am Donnerstag, 02.11. etwa 70 jugendliche Sängerinnen und Sänger an.

Nach dem Konzert, das am 02.11. um 19:30 Uhr beginnt, holen Sie die Jugendlichen an der Turnhalle ab. Sie brauchen nur eine Matratze und ein Kissen. Frühstück ist noch bei Ihnen in der Gastfamilie. Anschließend treffen sich die Jugendlichen wieder im Gemeindehaus.

Haben Sie Interesse, ein oder mehrere Jugendliche aufzunehmen? Dann erhalten sie ein detailliertes Faltblatt und weitere Informationen im Pfarramt.

Fragen und Anmeldung gerne auch über Mail an: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt
 Kirchstrasse 33
 89616 Rottenacker
 Tel.: 07393/2298
 Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 21. Okt. – 29. Okt. 2023
Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen**Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion**

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
 Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Kath. Pfarramt Oberstadion: **07357-555** Fax-Nr. 07357-921080,
 E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen: **07393-2282** Fax: 07393-953982,
 E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour tel. 07393-2282 oder 07393-953977
 Pfarrer Dr. Venatius Oforka tel. 07357-555 oder 0152- 175 674 35
 E-Mail: frforka@yahoo.com

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler tel. 07393-959902
luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner tel. 07393-959903
francesca.trautner@drs.de

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler tel. 07391/758315
Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase 07393/959904 oder
GKG.Donau-Winkel@drs.de

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Oktober 2023

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 45,1.4-6*

2. Lesung:
1. *Thessalonicher 1,1-5b*

Evangelium:
Matthäus 22,15-21



Ulrich Loose

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Kindergottesdienste



Ein Kindergottesdienst findet am Sonntag 22. Oktober um 10.30 Uhr in Grundsheim im Pfarrhaus statt.



Einen kindgerechten Gottesdienst feiern wir am Sonntag 29. Oktober um 10.30 Uhr in Unterstadion in der Kirche.

Wir freuen uns auf viele Kinder!
Euer Kindergottesdienstteam

Allerheiligen und Allerseelen

Die ersten beiden Tage des Monats November geben den folgenden Wochen ihre „Melodie“ vor. Der sogenannte Totenmonat beginnt mit der Erinnerung an die Auferstehung, Allerheiligen – der Gedenktag aller Heiligen, auch derer, die nie heiliggesprochen wurden.

In der Dunkelheit ein Licht sehen

Die Dichterin Hilde Domin spricht von den „schwersten Wegen“, die im Leben gegangen werden müssen. Doch sie empfiehlt etwas für diese Wege, was viele Menschen zu Allerseelen auf den Friedhöfen im Angesicht des Todes tun: „Nimm eine Kerze in die Hand“ – dann „bleicht das Wunder nicht aus, weil das Wunder immer geschieht, und weil wir ohne Gnade nicht leben können“.

Die Kerzen auf den Gräbern legen Zeugnis von der Hoffnung ab, dass das Licht des Lebens die Dunkelheit des Todes erhellt.



Das Hochfest Allerheiligen feiern wir am 1. November in Unterstadion um 9.00 Uhr und um 10.30 Uhr in Grundsheim.

Gräberbesuch an Allerheiligen



Am Nachmittag des 1. November – Allerheiligen gedenken wir beim Gräberbesuch auf dem Friedhof unserer Verstorbenen.

Gräberbesuch Seelsorgeeinheit Donau-Winkel Mittwoch 01.11.2023

13.30 Uhr Oberstadion	15.00 Uhr Unterwachingen
13.30 Uhr Grundsheim	15.00 Uhr Emerkingen
14.00 Uhr Hausen am Bussen	15.00 Uhr Hundersingen
14.00 Uhr Munderkingen	15.00 Uhr Unterstadion

Kirchenchor Ennetach singt in St. Dionysius

Der Kirchenchor Ennetach macht am Sonntag, 22. Oktober seinen Herbstausflug nach Munderkingen und wird deshalb um 10.30 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Dionysius musikalisch gestalten, mit Werken von J. S. Bach, J. Darwell, J. Schnabel, J. G. Stölzel und J. Schweitzer.

Der Chor wird dirigiert von Waltraud Marschall.
An der Orgel spielt und begleitet Thomas Rapp.

Wann, wenn nicht jetzt? Informationen zur Patientenvorsorge

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden zu jeder Zeit treffen. Was passiert, wenn ich nicht mehr über meine Wünsche und auch medizinische Maßnahmen selbst bestimmen kann?

Mit einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungsverfügung und einer Patientenverfügung können Sie dafür sorgen, dass Ihre ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden.

Bei dieser Veranstaltung werden Anregungen gegeben, sich selbst mit eigenen Vorstellungen und Wünschen in Bezug auf die letzte Lebensphase auseinander zu setzen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Dienstag, 14.11.2023 von 17.30 – 19.00 Uhr

Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
Badstubenweg 7 89597 Munderkingen

Der Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.



In Kooperation mit :



Betreuungsverein
Alb Donau e.V.
Fachdienst für rechtliche Betreuungen



Kontakt: Seniorenzentrum St. Anna 07393 95 03 - 0

aus dem Jahresprogramm 2023
der Dekanatsgeschäftsstelle



Klug kommunizieren mit Ignatius von Loyola

In der Reihe „Ignatianische Impulse“ zeigt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel am Dienstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr im Saal des Bischof-Sproll-Hauses in Ulm (Olgastr. 137), dass zu kluger Kommunikation ein Innehalten ohne vorschnelles Tun und der Verzicht auf einen sofortigen Zweck zählen. Sie lässt dem Gesprächspartner Raum und bedrängt ihn in keiner Weise. Es ist nach Ignatius „besser, einen Rat in Demut anzunehmen, als ihn ohne Demut zu geben.“ Eintritt frei. Auch online ist eine Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 möglich, ebenso per Telefon über Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

Die Kunst der Balance: „*Endlich leben – endlich leben*“

Mit dem Titel des dreiteiligen Glaubenskurses setzen sich die Teilnehmer/-innen einem doppelten Aufruf aus. „Endlich leben“ kann bedeuten, aus der Routine des Alltags auszusteigen und sich dem vollen Leben hinzugeben und zugleich, die menschliche Endlichkeit anzunehmen und deshalb überzogenes Leistungsdenken sowie ständigen Perfektionismus abzulegen. Auftakt ist am Dienstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr online und in Präsenz im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm mit dem Motto „Einfach leben - einfach leben“. Frère Roger sagt dazu: „Vereinfachen, um intensiv zu leben, im Augenblick: dann wirst du den Geschmack am Leben finden, der so eng mit dem Geschmack am lebendigen Gott zusammenhängt.“ Weiter geht es am Dienstag, 14.11. mit „Nur noch leben - nur noch leben“ und Dienstag, 28.11. mit „Dahinleben – da hin leben“. Nähere Infos bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 21. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen



Sonntag 22. Oktober

9.00Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
9.00Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
Kindergottesdienst im Pfarrhaus
10.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
14.00Uhr Rosenkranz Andacht Frauenberg Munderkingen



Montag 23. Oktober

17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 24. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch 25. Oktober

7.40Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium Moosbeuren
18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 26. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 27. Oktober

18.00Uhr Eucharistische Anbetung
18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

Samstag 28. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 29. Oktober

9.00Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
10.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
14.00Uhr Rosenkranzandacht Frauenberg Munderkingen

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 22. Oktober

9.00Uhr Eucharistiefeier



Mittwoch 25. Oktober

7.40Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier

Freitag 27. Oktober

18.00Uhr eucharistische Anbetung

18.30Uhr Mitgestaltet von der Musikgruppe
Eucharistiefeier
Mitgestaltet von der Musikgruppe
Ged. f. S. E. Graf Alexander Friedrich von Schönborn
Ged. f. Rosina, Irmgard u. Josef Epp
Ged. f. Adelheid u. Karl Schlegel

30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 29. Oktober

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Filialkirche St. Wendelin, Moosbeuren

Mittwoch 25. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier *Patrozinium*
Minis: Nino, C., David E., Jan A., Nele A.

Kapelle Mühlhausen

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 22. Oktober

13.30Uhr Rosenkranz

30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 29. Oktober

13.30Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hunderringen

Dienstag 24. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier

Vorabend 28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 28. Oktober Hl. Simon u. Hl. Judas

18.30Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

Vorabend 29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 21. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier



Donnerstag 26. Oktober

18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 29. Oktober

10.30Uhr Eucharistiefeier
Kindgerechter Gottesdienst in der Kirche



Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 22. Oktober

10.30Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst im Pfarrhaus
Mini: Lorena, Maren



30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 29. Oktober

9.00Uhr Eucharistiefeier